

HMF-Ladekran überzeugt durch Hubmoment



Die Bauunternehmen KM-Bau und LP-Erdbau aus der Region Krems setzen gemeinsam auf einen Ladekran von HMF mit 32 Metern Hubmoment.

Philip Loichtl, Geschäftsführer von LP-Erdbau in Stratzdorf bei Krems hat sich erst im Sommer vorigen Jahres selbstständig gemacht. Mit vier Baggern in unterschiedlichen Größen, von 2,5 bis 15 Tonnen, übernimmt er die Aushubarbeiten für Privatkunden, vorwiegend im Zuge der Errichtung von Einfamilienhäusern in der Region. Er arbeitet dabei mit der Firma KM-Bau aus Krems zusammen.

Gemeinsam haben sich die beiden Firmen nun einen Baumeisterkipper mit Frontkran gekauft. Um den optimalen Ladekran zu finden, hat Loichtl mehrere Monate lang recherchiert und sich mit Vertretern von Kranherstellern getroffen.

Überzeugt hat ihn letztendlich der HMF 3220-K6 Ladekran. Ausschlaggebend für den Kauf waren nicht nur das geringe Eigengewicht im Verhältnis zur Hubkraft und dem schmalen Einbaumaß, sondern auch die Feinfühligkeit und die damit verbundene Genauigkeit. „Wir sind sehr zufrieden mit dem HMF-Kran“, sagt Loichtl. Durch den milden Winter war der Kran auch schon viel im Einsatz und Loichtl ist absolut überzeugt, die richtige Kaufentscheidung getroffen zu haben. Er kann damit seinen mittelgroßen Bagger, der mit samt der Ausrüstung sechs Tonnen auf die Waage bringt, problemlos auf das Kipper-Plateau hieven und diesen somit ohne Anhänger huckepack transportieren. ◀

www.dunst-hydraulik.com



(v.l.) Philip Loichtl, Geschäftsführer LP-Erdbau, mit Karl Hochmair, Vertriebsleitung Wien, NÖ, Bgld. Dunst Hydraulik & Ladetechnik Foto: Dunst

Bezahlte Anzeige